



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 33. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft  
und Finanzen der Stadt Eberswalde  
am 15.02.2018, 18:15 Uhr,  
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,  
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 32. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 30.11.2017
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht zum Thema Breitbandausbau, Herr Benfer
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
  - 8.1. Auswertung zum Bürgerbudget 2018 und zum Tag der Entscheidung vom 16.09.2017
  - 8.2. Sonstige Informationen
9. Informationsvorlagen
  - 9.1. **Vorlage:** I/0032/2018 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt  
**Wirtschaftlichkeitsprüfung Bauhof**

10. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Information und Diskussion zum Rahmenarbeitsplan 2018 des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen
12. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
  - 12.1. **Vorlage:** BV/0604/2018 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
**1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde**
  - 12.2. **Vorlage:** BV/0615/2018 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt  
**Kulturförderrichtlinie der Stadt Eberswalde**
  - 12.3. **Vorlage:** BV/0624/2018 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt  
**Neuer Standort für das Museumsdepot**
  - 12.4. **Vorlage:** BV/0632/2018 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE SPD-Fraktion  
**Schaffung einer Kinder- und Jugenddisco in Eberswalde**

## **TOP 1**

### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Jur, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:15 Uhr.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Jur stellt fest:

- form- und fristgerecht geladen
- 10 Mitglieder und 1 zusätzliches Mitglied mit aktivem Teilnahmerecht anwesend (**Anlage 1**)
- Wirtschafts- und Finanzausschuss beschlussfähig
- keine Einwendungen

### **TOP 3**

#### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 32. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 30.11.2017**

Es liegen keine Einwendungen vor.

### **TOP 4**

#### **Feststellung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 5**

#### **Informationen des Vorsitzenden**

Es werden keine Informationen gegeben.

### **TOP 6**

#### **Einwohnerfragestunde**

##### 6.1 – Anfragen von Herrn Fellmer aus Eberswalde im Auftrag des Vereins unser Finowkanal e.V.

- reicht drei Fragen zur Schiffbarkeit des Finowkanals mit der Bitte um schriftliche Beantwortung ein, **Anlage 2**

##### 6.2 – Anfrage von Herrn Werbelow aus Eberswalde

- fragt, wann mit einer höheren Verfügbarkeit als nur 2 Mbit in seiner Wohnsiedlung in Nordend zu rechnen ist

Frau Stibane führt aus, dass sie mangels Zuständigkeit dazu keine Aussagen treffen kann; verweist auf den nachfolgenden Vortrag zum Breitbandausbau, mit dem die Fragen möglicherweise beantwortet werden.

### **TOP 7**

#### **Bericht zum Thema Breitbandausbau, Herr Benfer**

Herr Jur beantragt für Herrn Dr. Wilhelm Benfer, kommissarischer Dezernent für Kreisentwicklung, Amtsleiter Strukturentwicklungs- und Bauordnungsamt, das Rederecht.

**Abstimmungsergebnis zum Rederecht:** einstimmig zugestimmt

Herr Dr. Benfer berichtet zum Thema Breitbandausbau anhand einer Präsentation, **Anlage 3**.

In der anschließenden Diskussion antwortet Herr Dr. Benfer auf die gestellten Fragen. Er betont, dass die Ausbauplanungen der Telekommunikationsunternehmen nicht veröffentlicht werden dürfen. Bei Fragen können sich betroffene Bürger/-innen direkt an Herrn Thunemann, Breitbandverantwortlicher des Landkreises Barnim, unter der Telefonnummer 03334 59233 wenden bzw. in der Verwaltung des Landkreises Einsicht in die Kartenwerke nehmen.

## **TOP 8**

### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

#### **TOP 8.1**

##### **Auswertung zum Bürgerbudget 2018 und zum Tag der Entscheidung vom 16.09.2017**

Herr Siebert wertet den Tag der Entscheidung vom 16.09.2017 mit einer Präsentation aus, diese liegt der Niederschrift als **Anlage 4** bei.

#### **TOP 8.2**

##### **Sonstige Informationen**

Frau Stibane bittet Frau Nicole Mein, Sachbearbeiterin für Haushalt und Berichtswesen seit 01.02.2018 in der Kämmerei sich vorzustellen. Frau Mein wird wichtige Aufgaben in der Jahresabschlussbearbeitung übernehmen sowie den Aufbau eines Berichtswesens in Angriff nehmen. Frau Mein erhält das Wort.

Herr Pozdorecz stellt die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung im Rahmen der KMU-Förderung anhand einer Präsentation dar. Diese liegt der Niederschrift als **Anlage 5** bei.

## **TOP 9**

### **Informationsvorlagen**

#### **TOP 9.1**

**Vorlage:** I/0032/2018    **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt  
**Wirtschaftlichkeitsprüfung Bauhof**

Frau Stibane führt kurz in die Informationsvorlage ein. Es wurden 29 Optimierungspotenziale für die unterschiedlichsten Bereiche des Bauhofes herausgearbeitet, wobei intensive Diskussionen zwischen der Autorin und den betroffenen Bereichen stattfanden.

Herr Morgenroth:

- lobt die Informationsvorlage, beschreibt sie als sehr detailliert und fachkundig
- hebt acht Punkte hervor, die gleich zu erledigen wären:
  - Bestandsaufnahme für jedes Reinigungsobjekt mit eindeutiger Kostenzuordnung
  - die vollständige Erfassung aller gebührenfähigen Kosten durch die Organisation der Arbeitseinteilung
  - Zuordnung der Fahrzeuge des SG 67.3 nach Aufgabenkreis
  - Kalkulation von Kostensätzen für die interne Leistungsverrechnung
  - Einführung der internen Leistungsverrechnung – Transparenz durch verursachungsgerechte Kostenzuordnung
  - einheitliche Arbeitskleidung mit Stadtlogo und der Aufschrift „Bauhof“
  - Erhöhung der Fahrzeugauslastung für Synergien – Verringerung des Fuhrparks
  - Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung, Einführung der Reinigungszone 5

Frau Stibane bemerkt, dass die Organisationshoheit bei der Stadtverwaltung liegt, sie sagt, dass die genannten Punkte zwischen den betroffenen Mitarbeitern besprochen wurden und zu gegebener Zeit eine Rückmeldung erfolgen wird, darüber wie die Dinge angegangen werden.

Herr Dr. Fischer:

- ermuntert die Stadtverwaltung, eine Umsetzungsrichtlinie mit Schlussfolgerungen noch in diesem Jahr zu erstellen und dem Ausschuss vorzulegen

Herr Jur:

- fragt, warum die Informationsvorlage nicht auch im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt behandelt wird

Frau Stibane betont, dass für die Erstellung der Vorlage federführend das Verwaltungsdezernat verantwortlich ist und für Fragen die Amtsleiterin Bauhof, Frau Heidenfelder heute zur Verfügung steht.

Frau Stibane führt weiter aus, dass mit der Informationsvorlage bereits ein Ergebnis vorliegt und somit Rückmeldungen über die angegangenen Aufgaben und deren Erfüllungsstand in den Ausschusssitzungen erfolgen können.

Frau Heidenfelder stellt fest, dass Theorie und Praxis nicht immer in Einklang zu bringen sind. Die Vorlage enthält viele theoretische Herangehensweisen. Aufgrund dieser Herangehensweise sind einige der genannten Optimierungspotenziale in die Praxis nicht umzusetzen.

Herr Landmann:

- wünscht sich eine regelmäßige Berichterstattung zum Umgang mit der vorliegenden Informationsvorlage

Frau Kersten:

- erwartet eine schrittweise Umsetzung der z. T. sehr guten Vorschläge
- möchte informiert werden, wenn eine Umsetzung nicht möglich ist und warum nicht

Herr Trieloff:

- freut sich über die vorliegende Studie zum Bauhof
- hält die Diskussion über die weitere Verfahrensweise mit den genannten Vorschlägen aber nicht für angemessen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde nimmt die Wirtschaftlichkeitsprüfung des städtischen Bauhofs vom 25.10.2017 – ohne die Ausführungen zum SG Friedhöfe – zur Kenntnis.

## **TOP 10**

**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

10.1 – Information Herr Rennert:

- informiert, dass er seine Tätigkeit als Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zum Ende des Monats Februar beenden wird

10.2 – Anregung Herr Bohn:

- regt an, längere Vorträge, wie z. B. der zum Breitbandausbau, in einem anderen Umfeld zu präsentieren und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen

## **TOP 11**

**Information und Diskussion zum Rahmenarbeitsplan 2018 des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen**

Herr Jur teilt mit, dass vor Sitzungsbeginn Vorschläge zum Rahmenarbeitsplan 2018 von der Fraktion DIE SPD-Fraktion (**Anlage 6**) und der CDU-Fraktion (**Anlage 7**) verteilt wurden. Die Themenvorschläge der Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde wurden bereits mit den Einladungen versandt.

Frau Stibane und Herr Jur haben sich im Vorfeld über die weitere Verfahrensweise abgestimmt und teilen mit, dass die vorliegenden Vorschläge gesichtet werden und der Rahmenarbeitsplan 2018 in der nächsten Sitzung zur Diskussion vorgelegt wird.

## **TOP 12**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 12.1**

**Vorlage:** BV/0604/2018    **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

#### **1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde**

Herr Siebert führt kurz in die Beschlussvorlage ein.

Herr Fölsner:

- äußert die Anregung, doch in der gesamten Satzung von der „Satzung der Stadt Eberswalde“ zu sprechen; bittet um Ergänzung an den betreffenden Stellen

Es erfolgt die Abstimmung zur Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde.

#### **TOP 12.2**

**Vorlage:** BV/0615/2018    **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt

#### **Kulturförderrichtlinie der Stadt Eberswalde**

Herr Jur teilt mit, dass im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport am 14.02.2018 Änderungsvorschläge befürwortet wurden und benennt diese:

- Seite 3 der Sachverhaltsdarstellung: Nr. 1, § 1 Abs. 5 fällt komplett weg
- Seite 1 der Kulturförderrichtlinie: im Pkt. (5) erfolgt die Änderung von 5.000,00 € auf 2.000,00 €

Herr Morgenroth:

- fragt, ob über den Punkt (3) c. auf der Seite 3 der Kulturförderrichtlinie im ASBKS diskutiert wurde, seine Fraktion fand diesen Punkt kritisch

Herr Landmann:

- sagt, dass nur über die technischen Probleme der Förderrichtlinie gesprochen wurde, die vom Rechnungsprüfungsamt beanstandet wurden; es ist vorgesehen, über inhaltliche Änderungen zu gegebener Zeit zu diskutieren

Es erfolgt die Abstimmung zur Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderungen:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie für die kommunale Förderung der Kultur in der Stadt Eberswalde. Die am 01.12.2010 in Kraft getretene Kulturförderrichtlinie wird dadurch ersetzt.

**TOP 12.3**

**Vorlage:** BV/0624/2018    **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt

**Neuer Standort für das Museumsdepot**

Es erfolgt die Abstimmung zur Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass zukünftig das stadt-eigene Gebäude in der Saarstraße 8a in 16225 Eberswalde als Standort für das neue Museumsdepot genutzt wird.

**TOP 12.4**

**Vorlage:** BV/0632/2018    **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE SPD-Fraktion

**Schaffung einer Kinder- und Jugenddisco in Eberswalde**

Herr Jur teilt die Änderungsvorschläge aus der Sitzung im Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport am 14.02.2018 mit:



- Änderung des 1. Satzes im 1. Absatz des Beschlussvorschlages: „Die Stadtverwaltung Eberswalde wird beauftragt, Aktivitäten zu entwickeln, dass beginnend im Jahr 2018 monatlich eine Kinder- und Jugenddisco im Stadtgebiet mit guter verkehrlicher Erreichbarkeit stattfindet.“
- Der 2. Satz im 1. Absatz entfällt.

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass vor der Sitzung eine Austauschvorlage zur Beschlussvorlage BV/0632/2018 (**Anlage 8**) verteilt wurde. Als Miteinreicher fungieren neben der DIE SPD-Fraktion nun auch die Bürgerfraktion Eberswalde und die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde.

Es erfolgt die Abstimmung zur Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderungen:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverwaltung Eberswalde wird beauftragt, Aktivitäten zu entwickeln, dass beginnend im Jahr 2018 monatlich eine Kinder- und Jugenddisco im Stadtgebiet mit guter verkehrlicher Erreichbarkeit stattfindet.**

Die zur Umsetzung dieses Beschlusses notwendigen Mittel sind für das laufende Haushaltsjahr anteilig aus dem Budget der Jugendförderung und der Kulturförderung der Stadt bereit zu stellen.

Für das Haushaltsjahr 2019 sollen die Mittel bei der Aufstellung des Haushaltplanes bereits in der Planung berücksichtigt werden.

Dem Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport ist bis zum März 2019 eine Übersicht zum Auslastungsgrad der künftigen Kinder- und Jugenddisco vorzulegen.

Herr Jur beendet die öffentliche Sitzung um 20:36 Uhr.

J u r  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Wirtschaft und Finanzen

Heilmann  
Schriftführerin

